

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024 für die Generalversammlung am 27.06.2025

Seit 2021 sind Albert Zetzsche, Heiner Fritzsche und Carsten Eckart Mitglieder des Aufsichtsrates. Sie wurden ergänzt um Dr. Friedrich Franke von der Generalversammlung am 14. Juni 2024 erneut als Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Im Jahr 2024 trat der Aufsichtsrat zu zwei Sitzungen zusammen. Darin wurde Jörg Börner als weiterer Vorstand berufen und der Aufsichtsrat hat sich neu konstituiert. Der Aufsichtsrat hat durch regelmäßige montägliche Videokonferenzen gemeinsam mit dem Vorstand und eine gemeinsame Dateiablage einen umfassenden Einblick in das operative Geschäft und strategische Abwägungen des Vorstands. Der Aufsichtsrat und seine Mitglieder erhielten darüber hinaus vom Vorstand alle erfragten Auskünfte. Der Aufsichtsrat wurde auch bei formal nicht zustimmungspflichtigen Entscheidungen stets mit eingebunden und hat den Vorstand dabei in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht begleitet. Dabei zeigt sich, dass das veränderte Verhältnis von Zinsniveau zu Stromerzeugungspreisen die Frage der Finanzierung neuer Anlagen für eine noch nicht besonders große Genossenschaft herausfordernd macht. Zu den bevorstehenden Aufgaben gehören weiterhin das Etablieren standardisierter Projektreports und eines Risikomanagementsystems und die Repräsentation der Genossenschaft gegenüber potenziellen Partnern. Der Vorstand und die aktivsten Mitglieder einschließlich der Aufsichtsratsmitglieder erfüllen diese Aufgaben weiterhin ausschließlich ehrenamtlich. Darüber hinaus wird die Genossenschaft von einem Steuerbüro und einem Genossenschaftsprüfverband begleitet.

Der Jahresabschluss sowie Lagebericht 2024 (beide aktualisiert am 25.06.25) wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für korrekt befunden. Es wurden im Jahr 2024 keine Beanstandungen an der Geschäftsführung des Vorstands festgestellt. Dem Vorschlag, den buchhalterischen Verlust auf neue Rechnung vorzutragen, wird zugestimmt. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Mitgliedern, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die Verlustverwendung ohne Dividende zu beschließen.

Gera, 25. Juni 2025

Heiner Fritzsche
Aufsichtsratsvorsitzender